

L. p. 67. t. 3. f. 6; *Melanopsis Tingitana* Mor. p. 71. t. 3. f. 8.

Zum Schlusse ist ein Verzeichniss von Arten angefügt, welche als synonym mit anderen Arten zu streichen sind. — Im Ganzen schliesst sich die Fauna des Landes sehr nahe an jene des angrenzenden Algerien an; nur wenige Arten sind eigenthümlich und auch diese gehören nur Gruppen an, welche im iberischen Centrum ihre mannigfaltigste Entwicklung finden.

---

M. Paulucci. *Restiva delle specie apparenti al generi Sphaerium Scop, Calyculina Cless. Pisidium Pfr. e loro distribuzione geografica*, Siena 1880. Estr. del *Bulletino della Soc. Malacol. ital.* vol. VI.

Die Verfasserin zählt die sämmtlichen in Italien beobachteten Arten der 3 Genera auf. *Sph. rivicola* fehlt demnach in Italien, wohl aber findet im nordöstlichen Theile des Landes eine derselben sehr nahe verwandte Species, die theils als *Cycl. cornea*, theils als *C. rivicola*, von den Autoren aufgeführt wird. Die so bezeichnete Muschel ist eine n. p. *Sph. Spinellii* p. 162. Ferner kennt die Autorin von Italien *Sph. scaldianum* Norm. *corneum* L. mit v. *nucleus* Stud. und *Sph. ovale* Fèr. (= *lacustris* Drap. = *Draparnaldi* Cless.) — Das Genus *Calyculina* ist durch: *Cal. lacustris* mit var. *Steini* und *Gerfalchensis* Paul. (= *Rykoltii* Gent. und *Issel*) vertreten. Vom Gen. *Pisidium* finden sich folgende Arten: *P. amnicum* mit var. *nova* Paul. (p. 173.) nur im nördlichen Theile des Landes; *P. intermedium* in den Appenninen; *P. italicum* Cless. durch ganz Italien; *Pis. fossarinum* Cless. vorzugsweise in der nördlichen Hälfte; *Pis. casertanum* Poli in den südlichsten Theilen und der Insel Sicilien *P. Targioniana* n. sp. p. 176. (Prov. Lucca);

*P. pusillum* auch auf der Insel Sardinien; *P. subtruncatum*, in der Prov. Como; *Pis. obtusale* durch ganz Italien; *Pis. nitidum*, nach Moq. Tandon auf Sardinien; *Pis. Sordellianum* Pini bei Esino; *P. obtusatum* Cless. auf Sardinien. Die fleissige Arbeit bildet einen sehr dankenswerthen Beitrag zur Fauna Italiana, um so mehr als sie sich mit dem meist sehr vernachlässigten kleinen Süsswassermuscheln beschäftigt.

---

Paulucci march. Marianna. Molluschi fluviatili italiani inviati come saggio alla Esposizione internationale della pesca in Berlino; Estratto dal Catalogo generale della Sezioen Italiana alla Espoz. internat. d. pesca in Berlino. 1880.

Die Verfasserin hat zur internationalen Fischausstellung in Berlin aus ihrer reichen Sammlung eine Zusammenstellung aller in Italien vorkommenden Süsswasserschnecken und Muscheln geliefert, die einen ungemein interessanten Beitrag zur Süsswasserfauna des Landes geben. Leider war es uns nicht vergönnt, die Ausstellung selbst durch zu mustern. Wir müssen uns daher an den Catalog derselben halten, der selbst in der einfachen Aufzählung der Arten mit Angabe des Jahres wann und wo sie beschrieben und abgebildet wurden, sowie ihrer Verbreitung des Interessanten genug enthält. Es werden 93 Arten und Varietäten aufgezählt, eine verhältnissmässig geringe Anzahl (namentlich in Bezug auf die bei den Wasserschnecken und Muscheln so äusserst zahlreichen Varietäten). Wir finden übrigens hierin den Beweiss, dass in dem von langen Gebirgszügen durchzogenem Lande die Wasserbewohner zu wenig zu ihrer Entwicklung geeignete Aufenthaltsorte finden, wie sie ihnen ausgedehnte Ebenen mit Wasserbehältern aller Art darbieten. Ausserdem fällt die grosse Ueberstimmung

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [NF\\_5\\_1882](#)

Autor(en)/Author(s): Paulucci Marchesa Marianna

Artikel/Article: [Restiva delle specie apparenti algeneri Sphaerium Scop. Calyculina Cless. Pisidium Pfr. e loro distribuzione geografica, 71-72](#)